

Press release**Universitätsklinikum Essen****Christine Harrell**

12/02/2015

<http://idw-online.de/en/news642605>Press events, Studies and teaching
Medicine
transregional, national**Notaufnahme zum Üben - Erste SkillsLab Nachtschicht**

Wie fühlt es sich an, mitten in der Nacht als Chirurg einen Schwerverletzten zu versorgen oder als Internist mit einem Herzinfarkt umzugehen? Studierende der Medizinischen Fakultät an der Universität Duisburg-Essen (UDE) werden das am 11. Dezember herausfinden: in der ersten SkillsLab Nachtschicht am Universitätsklinikum Essen (UK Essen). Anlass für die aufwändige Übung ist das zehnjährige Bestehen des Skills Lab der Medizinischen Fakultät am Universitätsklinikum Essen (UK Essen).

Zum zehnjährigen Bestehen des SkillsLab verwandelt sich das Lehr- und Lernzentrum der UK Essen in einen „Emergency Room“ inklusive internistischer und chirurgischer Notaufnahme und allem, was dazugehört. Dort werden die Studierenden in einer zweistündigen Schicht mit klinischen Notfällen konfrontiert, wie sie typisch für eine Nacht an einem Wochenende sind. Auch Rettungswagen sind im Einsatz, um die wichtige Schnittstelle der Patientenübergabe abzubilden. Erfahrene Tutoren stehen den Studierenden zur Seite und arbeiten die Übungen anschließend mit ihnen auf.

„Notfallmediziner müssen in ihrem häufig stressigen Berufsalltag zahlreiche Fähigkeiten aus dem ‚Effeft‘ beherrschen. Vom Legen eines Venenzugangs über die Versorgung einer stark blutenden Amputationsverletzung bis hin zur sicheren und raschen Bergung eines gestürzten Radfahrers, der sich am Rückenmark verletzt hat“, erklärt der Notarzt Hanjo Groetschel. Er ist ärztlicher Leiter des SkillsLabs, wo die Medizin-Studierenden anhand von Simulationen und Modellen die notwendigen ärztlichen Fertigkeiten lernen.

Er weiß aus Erfahrung, dass der Lerneffekt besonders groß ist, wenn die Studierenden unter realistischen Bedingungen üben, und hat deshalb diese großangelegte Übung mit seinem Team auf die Beine gestellt. „Dass diese Übung nun während der Nacht stattfindet, die Teilnehmer müde werden und eine besondere Atmosphäre herrscht, wird den Stress und damit die Lernkurve noch einmal erhöhen.“

Das SkillsLab veranstaltet nicht nur große Übungen und freiwillige Kurse, sondern ist auch wichtiger Bestandteil in der Pflichtlehre. Denn nicht nur in der Notfallmedizin, sondern in allen Bereichen kommt es für Ärztinnen und Ärzte von Anfang an darauf an, dass jeder Handgriff sitzt. Die notwendigen Fertigkeiten (Skills) üben Medizin-Studierende darum im besten Fall bereits während des Studiums. „Im Klinikalltag können Medizin-Studierende viele Fertigkeiten nicht oder nur unregelmäßig einüben. Sei es, weil in den Lehrkrankenhäusern bestimmte Krankheitsbilder nur selten auftreten, sei es, um die Sicherheit der Patienten gewährleisten zu können. Das SkillsLab macht es möglich, Übungssituationen auf hohem Niveau standardisiert anzubieten“, erklärt Prof. Dr. Joachim Fandrey, Prodekan für Studium und Lehre.

Die Stiftung Universitätsmedizin Essen unterstützt das SkillsLab als wichtigen Teil der studentischen Ausbildung bereits seit mehreren Jahren. Sie fördert gezielt Projekte, die über das normale Maß beispielweise der Lehre hinausgehen und damit die Qualität verbessern.

Liebe Redaktionen,

Sie sind natürlich herzlich eingeladen, an der SkillsLab Nachtschicht im Lehr- und Lernzentrum der Medizinischen Fakultät in Essen teilzunehmen: Sie beginnt am 11.12. um 16 Uhr und geht bis 2 Uhr nachts am 12.12.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

URL for press release: <http://www.uni-due.de/med/news>



Hanjo Groetschel, ärztlicher Leiter des SkillsLab der Medizinischen Fakultät der Universität-Duisburg-Essen
Medizinische Fakultät der Universität-Duisburg-Essen